

In der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften,
in der Arbeitsgruppe Didaktik und Geschichte der Mathematik,

ist zum 01.10.2024, befristet bis zum 30.09.2026,

eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Post-Doc)

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit

(Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungs Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) im Fach Mathematik (auch Lehramt)
- Unterrichtserfahrungen in Schule und/oder Hochschule
- Abgeschlossene Promotion mit Schwerpunkt Geschichte oder Philosophie der Mathematik
- Spezialkenntnisse zur Mathematikphilosophie Ernst Cassirers
- Publikationen im Bereich Geschichte oder Philosophie der Mathematik
- Selbstständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

Aufgaben und Anforderungen:

- Lehrtätigkeit im Umfang von 4 LVS (insb. zur Mathematik in Lehramtsstudiengängen)
- Beteiligung, auch organisatorisch, am Oberseminar "Geschichte der Mathematik"
- Konzeption und Durchführung eines Forschungsprojekts zur Bedeutung mathematischer Symbolik in historischer, philosophischer und didaktischer Perspektive, insbesondere im Anschluss an Cassirers Symboltheorie

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung der wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung besetzt werden kann.

Die Laufzeit des Arbeitsvertrages wird der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung angemessen gestaltet.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten mit der Option auf anteiliges Homeoffice, ein angenehmes und kollegiales Arbeitsklima sowie weitere Vorzüge wie beispielsweise die zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes (VBL), Teilnahme am Hochschulsport und abwechslungsreiche Versorgung in den Campusbussen. Wir nehmen uns Zeit für Ihr Ankommen und Ihre Einarbeitung und unterstützen Sie durch individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung. An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen

Unterschiede unserer Hochschulangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Herr Prof. Dr. Ralf Krömer (rkroemer@uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 24202

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses und der Promotion, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für das Anschreiben ist Herr Prof. Dr. Ralf Krömer.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts und von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 22.07.2024